



## Nachhaltigere und resilientere Praktiken in schweizerischen Agrar- und Lebensmittelwertschöpfungsketten

### Welche Modelle für morgen?

Vor dem Hintergrund der ökologischen und sozioökonomischen Umwälzungen stehen Wertschöpfungsketten vor einem echten Paradigmenwechsel. Klimawandel, Wasserknappheit, Verlust der Biodiversität, Druck auf die Wertverteilung und kostendeckende Preise... zahlreiche Herausforderungen gefährden den Fortbestand ihrer Modelle. Auf der einen Seite steht die Produktivität, auf der anderen Seite der Übergang zu sparsameren und nachhaltigeren Produktionsmodellen. Die für die Qualität und Herkunft ihrer Produkte bekannten Wertschöpfungsketten stehen an vorderster Front, um ihre Strategie neu zu definieren. Die Lösung erfordert neue Formen der Governance und einer gemeinsamen Anstrengung aller Akteure.

**Datum:** Dienstag, 9. September 2025  
**Ort:** Grangeneuve, 1725 Posieux, FR  
**Kursleitung:** Astrid Gerz, AGRIDEA (astrid.gerz@agridea.ch)  
Mathieu Cassez, AGRIDEA (mathieu.cassez@agridea.ch)  
Franziska Hoffet, AGRIDEA (franziska.hoffet@agridea.ch)

**Veranstaltungsnummer:** 25.307 D

**Ziele:** Teilnehmer/innen:

- vertiefen die Prinzipien der Agrarökologie und Nachhaltigkeit
- sind für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten sensibilisiert;
- hinterfragen ihre aktuellen Praktiken bzw. ihre Produktions- und Verarbeitungsmodelle;
- unternehmen erste Überlegungen zu möglichen Lösungen;
- lassen sich von Beispielen aus dem Ausland inspirieren;
- tauschen sich über das Thema aus und teilen ihre Erfahrungen.

**Zielpublikum:** Produzent/innen und Verarbeiter/innen von Lebensmittelwertschöpfungsketten, insbesondere mit Qualitätszeichen (AOP-IGP, regionale Produkte usw.), Branchenorganisationen, landwirtschaftliche Berater-innen, Lehrer-innen, Akteure der kantonalen Verwaltungen oder der Eidgenossenschaft.

**Methode:** Präsentationen, Erfahrungsberichte, Workshops, Plenar- und Gruppendiskussionen.

**Bemerkung:** Veranstaltung in Französisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche.  
Diese Veranstaltung wird im Rahmen eines von der Leopold-Bachmann-Stiftung finanzierten Projekts organisiert. Die Teilnahme ist gratis.

**Inhalt / Themen:**

- Vortrag von Herrn Marc Dufumier über die Herausforderungen der Nachhaltigkeit, Lösungsansätze zu ihrer Bewältigung, veranschaulicht durch konkrete Beispiele.
- Konkrete Beispiele und Erfahrungen von AOP-IGP Sortenorganisationen/Wertschöpfungsketten (Frankreich und Schweiz),
- Interaktive Workshops zu nachhaltigeren Modellen für die Zukunft.

**Ablauf der Veranstaltung :**

08h45 Empfang, Kaffee und «Cuchaules»  
09h15 Eröffnung, Einführung und Programm  
09h30 Vortrag von Marc Dufumier (*Spezialist für Agrarsysteme und deren Entwicklung*)  
11h00 Vorstellung Projekts und Ansatzes «Nachhaltigkeit in den AOP Milch- und Käsewertschöpfungsketten», Guylène Tillard, CNAOL und Alain Mathieu, President der Sortenorganisation Comté AOP (Frankreich)  
12h00 Mittagessen  
13h30 Einführung in das Nachmittagsprogramm  
13h35 Ansätze zur Nachhaltigkeit in der Gruyère AOP-Wertschöpfungskette, Jean-Philippe Kunz, Generalsekretär der Sortenorganisation Gruyère AOP  
14h00 Workshops: Gemeinsam nachhaltigere Modelle für die Zukunft andenken  
16h00 Zusammenfassung & Abschluss  
16h30 Ende der Veranstaltung

Das detaillierte Programm wird Ihnen spätestens zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Praktische Informationen	
<b>Veranstaltungspauschale</b> Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung ist Teil eines Projekts, das von der Leopold-Bachmann-Stiftung unterstützt wird.	<b>Anmeldung und Anmeldefrist</b> <a href="#">Link zum Kurs auf dem Shop</a> Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von AGRIDEA. Sie finden sie unter: <a href="https://www.agridea.ch/Termes_et_conditions/">https://www.agridea.ch/Termes_et_conditions/</a> <b>Informationen</b> +41 (0)21 619 44 06 <a href="mailto:cours@agridea.ch">cours@agridea.ch</a> <b>Abmeldung</b> Eine Abmeldung ohne finanzielle Folgen ist bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich. <b>Erfolgt die Abmeldung später, wird eine Gebühr von CHF 25. - in Rechnung gestellt.</b> Zur Kompensation der Kosten für bereits erfolgte Reservierungen (insbesondere Veranstaltungsorte und Mahlzeiten).